



Papagenos Reise

ja JB...freue mich über deine vorschläge... papageno ist tief im konzept gewurzelt...nur setze ich ihn in die franz.revol. in deren phase er in den letzten zügen hineinpasst...weil er u.a. im bunt schillernden Gewand einer Zauberposse auftretend sich der Verkündigung freimaurerischer Ideale zuwendet, denn wie wir wissen war frankreich erste Land, wo die Freimaurerei nach 1717 auf breiter basis festen fuß fassen konnte.

in meiner lyrik klärt Papageno Tamino symbolisch darüber auf, dass noch kein Mensch die Königin der Nacht gesehen hat. sie ist die weite des kosmos und das ist in meine analgoie. p. wird in der folge dann bestraft - mit dem goldenen schloß wasser und stein. das ist für mich seine hinrichtung mit der guillotine. ich belasse ihn in einer vogelwelt des lauschens und in einem zwischenzustand zwischen leben und tod, den ich der einfachheit halber LERBEN nenne.

Viele liebe Grüße!der winzigste

ps.:

Zitat: hübsches Selfie hast du da, nebenbei bemerkt. Aber vielleicht solltest du etwas weniger rauchen ...
wink

hhhhhhhhhhhhh...ich rauche überhaupt nicht. hatte nur während des 9M militärdienstes so etwa 5/tag gesmoked. bin auch sonst nicht auf sowas. "I get high on life"...und ich habe noch immer meinen verstorbenen freund SIGMAR POLKE vor augen, der an krebs starb.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).